

Nr.	Maßnahme	Hinweis / Bemerkung
Organisatorisch / Allgemein		
0	<p>Gründung Projektgruppe Energie Projektleiter: Joachim Decker Vertr. Klimamanager Rudolf Rohrbacher, Vertr. Energieberater Bernd Frenger Weitere Beteiligte OB Letz; B Herr Blechschmidt; Herr Schlosser; Herr Mathias (Amt37); Frau Gigga (Amt 40): Vertreter Städtische Gesellschaften (GUT; Stadtwerke; Gewo-Bau) Tiefbauabteilung; Dekra Frau Hoffmann (Vertreter Arbeits und Gesundheitsschutz) Personalwesen Frau Merker (AMT 12)</p>	<p>Kurzüberblick: Neues Energiesicherungs-Paket des Bundes und Notfallplan der EU-Kommision. Die Bundesregierung hat am 21.07.22 ein Energiesicherungspaket vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Gaseinsparung und die Befüllung der Speicher. Mit dem vorgelegten Notfallplan will die EU-Kommision die Mitgliedsstaaten zur Einsparung von Gas anreizen und notfalls erzwingen. Senken die Mitgliedstaaten nicht freiwillig bis zum Frühjahr um 15 % bis 20 % sollen die Einsparungen verordnet werden.</p>
1	Festlegung einer Heizperiode, außerhalb der grundsätzlich nicht geheizt wird 1.10.2022 -15.04.2023	Empfehlung Deutscher Städetag bzw. Energieagentur Rheinland-Pfalz
2	Begrenzung der Raumtemperaturen in Verwaltung, Schulen und weiteren öffentlichen Einrichtungen auf max 19°C	Empfehlung Deutscher Städetag bzw. Energieagentur Rheinland-Pfalz
3	Begrenzung der Temperaturen im Bereich Verkehrsfachen, Technik-, Lagerräumen etc auf 10°-15°C (abhängig von technischer Ausstattung)	Empfehlung Deutscher Städetag bzw. Energieagentur Rheinland-Pfalz
4	Abschaltung der Warmwasserbereitung für Handwaschbecken, soweit dezentral möglich.	Empfehlung Deutscher Städetag bzw. Energieagentur Rheinland-Pfalz
Schulen		
5	Festlegung einer Heizperiode, außerhalb der grundsätzlich nicht geheizt wird 15.10.2022 - 02.04. 2023	Heizbetrieb beginnt mit Ende Herbstferien und endet mit Beginn Osterferien Entsprechend der Empfehlungen Land NRW
5b	Falls vorhanden : Schließen Wärmeschutzvorhänge z.B. Maluki Schule	Regelung in Abstimmung Lehrkräfte, Hausmeister, Reinigungspersonal
Kindertagesstätten		
6	Keine Heizperiode, aber Begrenzung der Raumtemperaturen auf max 22°C	Entsprechend der Empfehlungen Städtebund
Verwaltungsgebäude		
6a	Absenkung Raumtemperatur auf 19 Grad	
7	Repräsentative Außenbeleuchtung öffentlicher Gebäude/ Objekte einschränken (Dauer und Helligkeit, Abschaltung)	Zur Zeit: Brückenhäuser, Haus des Gastes, Denkmäler
8	Kritische Überprüfung Innenbeleuchtung	Regelungsmöglichkeiten sowie Mindestanforderungen an Verkehrs- und Fluchtwege sind zu beachten
9	Entfernung zusätzlicher Elektrogeräteausstattung Leuchtmittelwechsel Abdichtung an Fenster und Türen	Keine privaten Kühlschränke zusätzlich zu vorhandenen dienstlichen Kühlschränken im Gebäude Keine privaten Heizlüfter, Radiatoren und andere elektrische Warmmeerzeuge Keine privaten Klimageräte.
9b	optimierte Nutzungszeiten (Nachtabsenkung)	In Abhängigkeit vom Energetischen Zustand des Hauses (Hofgartenstr. 14 bis Passiv Kita Klaster)
Bäder / Touristik / Haus des Gastes etc.		
10	Hallenbader Absenkung der Beckenwassertemperatur (und entspr. Raumlufttemperatur) um 1°C	in Abstimmung mit Stadtwerke und GUT
11	Absenkung Wassertemperatur Therapiebecken	in Abstimmung mit Stadtwerke und GUT
12	Laufzeitenverkürzung Gradierwerk 5 + 6	in Abstimmung mit Stadtwerke und GUT
13	Repräsentative Außenbeleuchtung öffentlicher Gebäude/ Objekte einschränken (Dauer und Helligkeit, Abschaltung)	Haus des Gastes Bodenstrahler
14		
Sportstätten		
15	Absenkung der Raumtemperatur in Sport- und Turnhallen auf 17°C und keine Warmwasserbetrieb in den Duschen	Umkleidebereiche unverändert, Warmwasserbereitung für Duschen entfällt Betroffen ist der Vereinssport (Zur Zeit nicht im Stadion)
16	Flutlichtbeleuchtung auf Sportstätten reduzieren (Bedarfsanpassung)	Betroffen ist der Vereinssport Noch nicht konkret umgesetzt festgelegt.
17		
Sonstige Nutzungen		

18	Kritische Überprüfung Beleuchtung im Außenbereich, Strassenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen	z.B. Brückenhäuserbeleuchtung ,Denkmalsbeleuchtung Bodenstrahler Haus des Gastes Achtung Sicherheitsaspekt bzw. Schaltbarkeit klären
19	Gezielte Ansprache der Veranstalter/ Organisatoren im kulturellen Bereich zur Energieeinsparung	Klimamanager: z.B.Weihnachtsmarkt, Jahrmarkt Effekt bei Beleuchtung gering Problem Kühlgeräte bleibt
20	Sensibilisierung der Nutzerinnen und Nutzer zur Energieeinsparung	Konkret: Herr Enders (Gebäudewirtschaft) Vorstellungsrunde bei allen 23 KITA's mit Überprüfung der Heiztechnik und Sensibilisierung des Kita Personals öffentliche Pressemitteilung Zeitung bzw. Veröffentlichung auf Stadtseite mit Energiespartipps durch Herr Cron veranlasst.
21	Schulungen von Hausmeisterinnen und Hausmeistern	in Abstimmung mit Gebäudewirtschaft
22	Verstärkte Dokumentation und Kontrolle von Verbrauchswerten (Messung von Verbrauchswerten und Sollwerte-Abgleich)	in Abstimmung mit Klimamanager
23	Ausgabe von Thermometern zur individuellen Selbstkontrolle der Temperatur in Gebäuden	Einfache Wandthermometer zur Selbskontrolle der Raumtemperatur
24	Heizungsoptimierung: Rücklauftemperatur um 1K senken(Heizkennlinie) einstellen Heizkörperentlüften , Luftzirkulation sicherstellen	Unmittelbar Umsetzung durch kom. Personal
25	Hydraulischer Abgleich und Energieeffizienter Pumpentausch	Mittelfristige Massnahmen Finanzielle Mittel bereitstellen
26	Umstellen zentraler WW Bereiter auf Durchlauferhitzer und Nutzung Solarthermie, Photovoltaikanlage	Langfristige Massnahmen Aktuell: Hofgartenstraße 70 Einbau PV Anlage;Feuerwehrgebäude Ost
27	Gezielte Massnahmen:für die Gebäude: Kurmittelhaus Bad Münster Schlossparkmuseum Stadtbibliothek	Massnahmen Demontage Warmwasserspeicher Soweit wie möglich Reduzierung auf Raumtemperatur 19 Grad Achtung Probleme Cafe ; Wohnung und Kosmetikinstitut
50	weitere erforderliche Maßnahmen bei nächster Aktualisierung	ca. Anfang September